

238,50, 239%. Notiert Berlin. — Für die Aktien Nr. 3501—4900 (Em. von 1891) wurden 1900 Ersatzstücke ausgegeben, da die in Umlauf befindl. urspr. Stücke auf mangelhaftem, brüchigem Papier gedruckt sind.

Dividenden 1886/87—1910/11: 53 $\frac{1}{3}$, 55, 45, 40, 26, 16, 16, 13, 5, 8, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 15, 15, 15, 14, 11, 11, 12, 14%. Zahlb. spät. 1./2. 1890/91 wurden M. 170000 als Verlust an Hirschfeld & Wolf abgeschrieben; die Eingänge darauf wurden den alten Aktionären am 15./6. 1892 mit 3 $\frac{1}{2}$ % am 15./9. 1894 mit M. 4.70 als Div. nachgezahlt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir.: Komm.-Rat Konsul Dr. W. Sobernheim, Direktoren: Jos. Wild, Gust. Seeger, H. Herrmann, Dr. Fritz Arnoldi, Martin Fiedelmeier, Stellv. Georg Teuscher, Berlin; Otto Schöning, Spandau; Gust. Gudat, Fürstenwalde.

Prokuristen: Carl Siebert, Fritz Fasshauer, Rud. Zernott, Rud. Thondorf, Paul Schmidt, Fritz Kabelitz, Franz Cummerow.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Gen.-Konsul Eug. Landau, Stellv. Bankier M. Potocky-Nelken, Bankier Osk. Heilmann, Landtagsabgeordneter M. Broemel, Bank-Dir. a. D. J. Klewitz, Bank-Dir. Gust. Pilster.

Zahlstellen: Berlin: Taubenstr. 10: Eigene Centralkasse, Nationalbank für Deutschland, Marcus Nelken & Sohn, Commerz- u. Disconto-Bank; Breslau: Marcus Nelken & Sohn; Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. *

Aktiengesellschaft für Biervertrieb in Berlin,

Tempelhofer Ufer 32.

Gegründet: 5. März/4. Mai 1900; eingetr. 17./5. 1900. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Max Stein und Maximilian Stein zu Berlin brachten ihr gesamtes aktives Handlungsvermögen, das bisher von ihnen unter der Firma „Generalvertretung der Pilsener Genossenschaftsbrauerei in Pilsen M. Stein & Comp.“, in Berlin betriebene Handelsgeschäft mit Inventar, einem Grundstück in Pankow, Vorräten, Debitoren, Effekten, Kasse in die A.-G. für M. 269 000 ein. Ferner übernahm die Ges. die oben bezeichnete Firma, die Kundschaft und den Vertrag mit der Genossenschaftsbrauerei in Pilsen und gewährte dafür zur Ausgleichung 100 Genussscheine der Ges.

Zweck: Verkauf von Bier jeder Art. Bierabsatz 1902—1906: 44 015, 44 830, 45 207, 52 989, 64 066 hl; später nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000; zum Teil im Besitz der Bank für Brau-Ind. in Berlin.

Genussscheine: 100 Stück an Ordre. Dieselben nehmen, wie unten angegeben, am Reingewinn teil und werden mit à M. 1000 durch Auslos. getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., hiernach 4% Div. an Aktien, vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst., 6% Tant. an A.-R. (ausser einer auf Handlungsunkostenkonto zu verbuchenden festen Jahresvergütung von zus. M. 3000), vom Rest weiter bis 6% Div. an Aktien, vom Überrest erhalten die eine Hälfte die Genussscheine derart, dass auf jeden Schein M. 60 entfallen, während der Rest dieser Hälfte zur Ausl. von Genussscheinen mit je M. 1000 verwendet und etwaige Spitzen zu gunsten der Genussscheine vorgetragen werden, die andere Hälfte Super-Div. an die Aktien bezw. Vortrag. Nach Ausl. sämtl. Genussscheine steht der Gesamtrestgewinn zur Verf. der G.-V. **Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Inventar, Schilder u. Apparate 37 000, Effekten 155 426, Wechsel 55 302, Kassa u. Bankguth. 181 948, Debit. 373 358, Vorräte 15 779. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 20 930, Kredit. 247 417, Rückstell.-Kto 900, Div. 35 000, Tant. 5791, Vortrag 8777. Sa. M. 818 816.

Dividenden 1900—1910: 7, 5, 5, 5, 5, 5, 6, 7, 7, 7, 7%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Stein, Maximilian Stein. **Prokurist:** Herm. Stein.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Komm.-Rat Max Frank, Dresden; Reg.-Rat a. D. u. Bank-Dir. Rich. Chrzesinski, Ant. Stein, Carl Nortmann, Bank-Dir. Paul Salomon, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Eigene Kasse, Bank für Brau-Industrie. *

Bergschlossbrauerei Aktien-Gesellschaft in Berlin

S., Hasenhaide 108/114.

Gegründet: 1875. 1907/08 Keller-Neubau mit M. 223 093 Kostenaufwand. 1910/11 erforderte ein neuer Saalbau in dem Ausschanklokal Neue Welt M. 236 781. Bierabsatz 1896/97—1910/11: 79 494, 88 523, 88 008, 95 740, 104 177, 103 977, 113 106, 113 340, 119 910, 120 851, 115 217, 111 872, 105 124, 106 630, 113 358 hl.

Kapital: M. 1 196 000 in 296 Aktien à M. 1000 und 1800 Aktien à M. 500.

Hypotheken: M. 1 250 000 (Stand ult. Sept. 1911).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Jan. **Stimmrecht:** Je M. 500 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstücke 703 411, Gebäude I 1 096 762, do. II 464 352, Masch. u. Utensil. 111 627, Mobil. 27 518, Ausschankinventar 24 480, Pferde 20 707,